

DAS DENKEN DIE
DEUTSCHEN ÜBER
DIE GAS- UND
ÖLFÖRDERUNG IM
EIGENEN LAND



BVEG

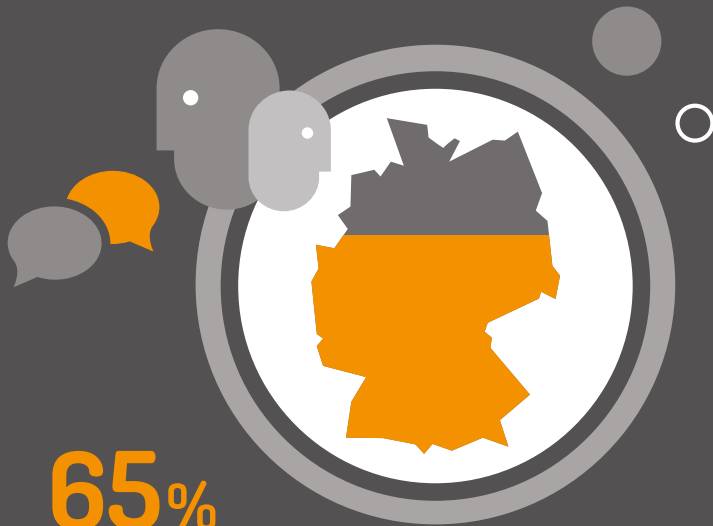
Gutes fördern.

Die Transparenzinitiative Umwelt des BVEG

WIE STEHEN DIE DEUTSCHEN ZUR GAS- UND ÖLFÖRDERUNG IN DEUTSCHLAND?



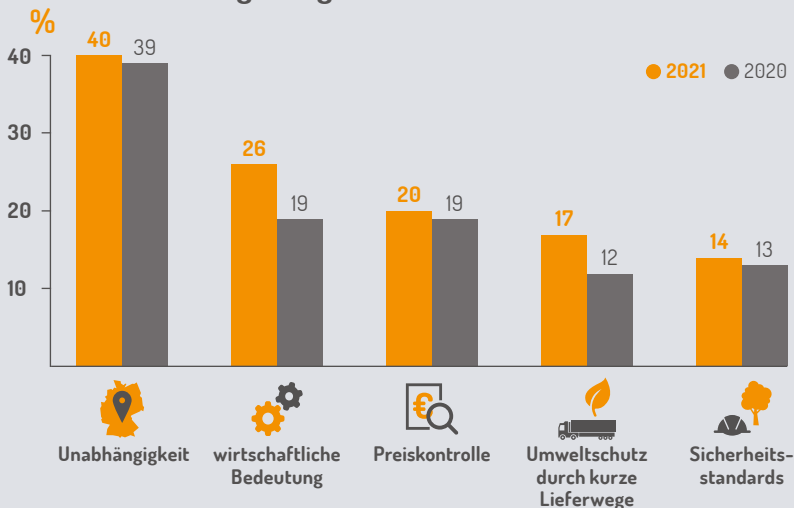
Gas und Öl sind wichtige Bestandteile unseres Energiemixes, aber sollten diese Rohstoffe auch in Deutschland gefördert werden oder doch lieber im Ausland? In einer repräsentativen Akzeptanzbefragung ist das IMUG Institut aus Hannover im Auftrag des BVEG diesen Fragen im dritten Jahr in Folge nachgegangen. Dabei wurden im Februar 2021 gut 4.000 Menschen im Alter zwischen 18 und 75 Jahren im ganzen Land zu ihrer Meinung befragt.



65%

SAGEN „JA“ ZUR ERDGAS-UND
ERDÖLFÖRDERUNG IN DEUTSCHLAND

Die Gründe, warum auch in Deutschland Erdgas und Erdöl gefördert werden sollten, haben sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert. **Unabhängigkeit** ist dabei nach wie vor das Stichwort, welches am häufigsten genannt wird.



Ebenfalls wichtig und in diesem Jahr noch um einiges öfter genannt ist die **wirtschaftliche Bedeutung** (Sicherung von Arbeitsplätzen, Wertschöpfung) sowie der **Umweltschutz** durch kurze Lieferwege. Nach wie vor von Bedeutung ist das Vertrauen in die hierzulande festgeschriebenen und gelebten **Sicherheitsstandards**.

Die Förderung macht uns unabhängiger von anderen Staaten und stärkt die Wirtschaft in Deutschland.





Durch die
**Förderung im
eigenen Land** werden
Transportwege verkürzt
und damit auch der
CO₂-Fuß-
abdruck.

Die Regionalität
trägt zur Umwelt-
schonung bei
und sichert
Arbeitsplätze.

Ich denke, dass
es hierzulande
mehr **Qualitäts-
kontrollen** gibt.

52%

Die aus Sicht der Deutschen mit Abstand wichtigsten Themen in Verbindung mit der Erdgas- und Erdölförderung sind **Umweltschutz, Sicherheit und Compliance.**

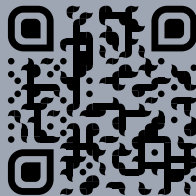


**Bundesverband Erdgas,
Erdöl und Geoenergie e.V.**

Schiffgraben 47
30175 Hannover

Tel. +49 511 12172-0
Fax. +49 511 12172-10

info@bveg.de
gutes-foerdern.de



HIER ERFAHREN SIE MEHR

Wie wir diese Themen angehen, können Sie
auf unserer Webseite „**Gutes Fördern**“ entdecken.